

«Die sauren Orangen müssen in der Wirtschaft aufgewärmt werden»

Das neue «Wetterjahr» ist in vollem Gange. Wie geht es weiter? Verbleibt der Winter im Februar, oder muss bereits mit Interventionen des Frühlings gerechnet werden? Die Inner-schwyzer Meteorologen wissen mehr.

Alois Holdener, Tannzapfen, Schwyz
Vom 1. bis Aschermittwoch (13.) an einigen Tagen Schneefall und kalt. Die sauren Orangen müssen in den Wirtschaften aufgewärmt werden. Lichtmess (2.) ein schöner, kalter Tag.

Karl Reichmuth, Steinbockjäger, Hagen, Schwyz

Bis Mitte versteckt sich die Sonne mehrheitlich hinter dem Näfel. Die letzten Tage angenehme Temperaturen. Aschermittwoch (13.) Schneefall.

Martin Holdener, Musers, Hagen, Schwyz

Es schneit nicht immer bis zum Aschermittwoch (13.), denn die Fasnacht ist kurz, und die Maskeraden



Alois Holdener aus Schwyz: Der Wetterschmöcker ist sich sicher, dass noch ein paar kalte Tage kommen werden.

Archivbild

möchten bei schönem Wetter hude-
nen. Es bleibt unbeständig bis zum 25.
Letzte Tage schön.

**Martin Horat, Wettermissionar,
Rothenthurm**

Zu Beginn mild und teils Regen. Um

Mitte des Monats stürmische West-
winde. Die letzten 8 Tage beständig,
für jedermann genügend Schnee.

**Peter Suter, Sandstrahler,
Ried-Muotathal**

Anfang mehr trocken, zwischendurch
Schneefall. Um Mitte mehr bedeckte
Tage, teils Regen. Die Fasnächtler
brauchen keine Sonnenbrille. Ab 20.
mehr veränderlich mit Schneefall.

**Karl Hediger, Naturmensch,
Obere Fluh, Küssnacht**

Anfangs wird es sehr kalt. Die
Menschen, die draussen sind, werden
nur noch springen, und verschiedene
Automarken werden bocken. Über
die Fasnacht hat es dann etwas
Tauwetter mit wenig Niederschlag.
Ende ist es wieder kühler mit Bise.

100-jähriger Kalender im Februar

Ist zuerst trüb und lind, vom 4. bis 6.
trüb und kalt, den 7. ein schöner lieb-
licher Tag, folgt aber gleich Regen und
grosser Wind, den 13. schneit es wie-
der zu und folgt grosse Kälte bis zum
3. März.